

PACKUNGSBEILAGE

AURIZON Ohrentropfen, Suspension

1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSINHABERS UND, WENN UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE VERANTWORTLICH IST

Zulassungsinhaber:

VETOQUINOL NV/SA
Kontichsesteenweg 42
B- 2630 Aartselaar

Für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller:

VETOQUINOL S.A
B.P. 189
F-70204 LURE Cedex

2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

AURIZON Ohrentropfen, Suspension

3. WIRKSTOFFE UND SONSTIGE BESTANDTEILE

1 ml Zurizon enthält:

Wirkstoffe:

Marbofloxacin.....3,0 mg
Clotrimazol.....10,0 mg
Dexamethason.....0,9 mg

Sonstige Bestandteile:

Propylgallaat.....1,0 mg

4. ANWENDUNGSGEBIET

Zur Behandlung von Entzündungen des äußeren Ohres, die durch Bakterien die gegenüber Marbofloxacin empfindlich sind, und Pilze, insbesondere gegenüber Clotrimazol empfindliche *Malassezia pachydermatis*, hervorgerufen werden.

Das Produkt soll nur bei mittels Antibiogramm nachgewiesener Empfindlichkeit der Erreger angewendet werden.

5. GEGENANZEIGEN

Nicht anwenden bei Hunden mit perforiertem Trommelfell.

Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber einem der Bestandteile.

Nicht anwenden bei tragenden oder säugenden Hündinnen.

6. NEBENWIRKUNGEN

Es können die klassischen unerwünschten Wirkungen der Kortikoide auftreten (Störung der biochemischen und hämatologischen Parameter wie Erhöhung der alkalischen Phosphatase, der Aminotransferase sowie eine limitierte Neutrophilie).

Die länger dauernde, intensive Anwendung topischer Kortikoide kann bekanntermaßen örtliche und allgemeine Effekte hervorrufen wie eine Suppression der adrenergen Funktionen, Dünnerwerden der Haut und verzögerte Wundheilung.

In seltenen Fällen kann im Zusammenhang mit der Anwendung des Arzneimittels bei älteren Hunden eine meist vorübergehende Taubheit auftreten.

Falls Sie eine Nebenwirkung bei Ihrem Tier/Ihren Tieren feststellen, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt ist, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

7. ZIELTIERART

Hund

8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

Vor Gebrauch gut schütteln.

10 Tropfen pro Ohr 1 mal am Tag über 7 bis 14 Tage.

Nach 7 Tagen Kontrolle durch den Tierarzt. Gegebenenfalls kann die Behandlung um eine Woche verlängert werden.

Ein Tropfen von das Produkt enthält 71 µg Marbofloxacin, 237 µg Clotrimazol und 23,7 µg Dexamethasonacetat.

Nach Applikation ist die Ohrbasis kurz und sanft zu massieren, damit das Produkt in den unteren Ohrkanal gelangen kann.

Wird das Produkt für mehrere Hunde benötigt, ist pro Hund eine Kanüle zu benutzen.

9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

Keine

10. WARTEZEIT

Nicht zutreffend

11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Nicht über 30°C lagern.

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Haltbarkeit nach dem ersten Öffnen: 2 Monate

12. BESONDERE WARNHINWEISE

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren

Häufiges Zurückgreifen auf eine Antibiotikaklasse kann bakterielle Resistenzen induzieren. Es empfiehlt sich, Fluoroquinolone für die Behandlung schwerwiegender bakterieller Infektionen, die nicht oder kaum auf andere Antibiotika ansprechen, zu reservieren.

Vor der Anwendung des Arzneimittels ist die Integrität des Trommelfells zu überprüfen.

Der äußere Gehörgang sollte vor der Behandlung sorgfältig gereinigt und getrocknet werden.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender

Nach Anwendung des Präparats sorgfältig die Hände waschen.

Augenkontakt vermeiden. Spritzer in die Augen gründlich mit viel Wasser spülen.
Personen mit bekannter Überempfindlichkeit gegenüber einem der Bestandteile sollten jeden Kontakt mit dem Produkt meiden.

Anwendung während der Trächtigkeit, Laktation oder der Legeperiode

Siehe Gegenanzeigen

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen

Keine bekannt

Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen, Gegenmittel), falls erforderlich

Veränderungen der hämatologischen und biochemischen Parameter (wie Erhöhung der alkalischen Phosphatase, Aminotransferase, limitierte Neutrophilie, Eosinopenie, Lymphopenie) werden ab der dreifachen der empfohlenen Dosis beobachtet; diese Veränderungen sind nicht schwerwiegend und reversibel nach Beendigung der Therapie.

13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH

Nicht verwendete Tierarzneimittel oder davon stammende Abfallmaterialien sind entsprechend den örtlichen Vorschriften zu entsorgen.

14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE

Dezember 2010

15. WEITERE ANGABEN

BE-V228645

Für Tiere

Verschreibungspflichtig